

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 14 (1987)
Heft: 1

Anhang: Lokalnachrichten : [Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein ereignisreiches Jahr für den Schweizer Verein Berlin

Liebe Landsleute in Berlin (West) und in der Bundesrepublik Deutschland:

Wer von Ihnen die «Schweizer Revue» erhält und diese auch liest, hat vielleicht festgestellt, dass es seit der Ausgabe 3/86 um unseren Verein etwas ruhiger geworden ist.

Doch hat sich in der Zwischenzeit im Schwyzerhüsli bezüglich Veranstaltungen einiges getan: Ein kleines «Höhenfeuer» war die 1.-August-Feier. Es besuchten uns zum 695. Geburtstag des Heimatlandes nicht weniger als 135 Mitglieder, Landsleute und Freunde der Schweiz. Nach dem offiziellen Programm, dessen Höhepunkt die markige Festansprache unseres «Berliner Landesvaters», Herrn Generalkonsul E. Sunier, war, glich die Wiese vor dem Hüsli einem fröhlichen Familien-Picknick-Platz.

Nachdem im September eine kleine Ruhepause verdient war, gaben wir uns die Ehre, am 11. Oktober zu einem echten Raclette-Essen einzuladen. Wer des Käses überdrüssig war, der konnte sich an Spaghetti «alla porca miseria» (von einem Vereinsmitglied selbstgemachte Spezialität nach Tessiner Art) à discrétion laben. Gut und gerne an die 50 Gäste zeigten am Schluß des Abends zufriedene Gesichter.

Vom «Spielteufel geritten» wurden alsdann am 8. November so gut an die 5 Dutzend Mitglieder und Freunde des Vereins, als es um 19.20 h hiess: «Faites vos jeux Messieurs et Mesdames», zu gut Deutsch: Der Lotto-Abend ist eröffnet.

Im Christmonat sodann, der Zeit der Vorfreude auf Weihnachten, waren willige Helfer mit flinken Händen rar, teuer (lies: wertvoll) und im Hüsli gern gesehen. Denn es standen nicht weniger als vier Weihnachtsfeiern auf dem Programm: Am 10. Dezember für das Kaffee-Kränzchen (bei den Damen ein Begriff!), und am 12. für die Wohltätigkeitsgesellschaft und am 13. für die Kinder am Nachmittag und die Vereinsmitglieder am Abend.

Ja, Kinderweihnachten, ist das nicht leise Musik der Erinnerung in unseren Ohren? Tönt da nicht Wehmut an eine vergangene, wunderschöne Zeit in uns nach? Ein Rat: Kommen Sie einmal zu den Kindern, sehen Sie die glänzenden Augen der Erwartung, die roten Gesichtlein der Freude, das muntere Durcheinander, wenn endlich der Samichlaus nebst Schmutzli

anrückt! Ja, und dieses Jahr kam er tatsächlich mit einem echten Pony mitten ins Hüsli gestapft. War das eine Aufregung.



Kleiner Dank für den Packesel des Samichlaus.

Aber auch die Unterhaltung in weihnachtlicher Stimmung kam nicht zu kurz, denn Frau Pia von Meyenburg verstand es ausgezeichnet, mit Musik und Gesang – halb auf Schwyzerdütsch – unseren Nachwuchs und deren Muttis und Vatis in Stimmung zu bringen. Das von Frau Susanne Leinweber (auch eine Schweizerin) mitgebrachte Puppentheater war wirklich mehr als ein Rahmenprogramm, denn nach dem glücklichen Ausgang der Handlung klatschten sich viele kleine Händchen heiss und rot...

Unser Präsident Gerhard Meier kam dann am Abend zwar nicht in Schmutzli's Sack, nein, im Gegenteil, er bekam sogar vom eigens nochmals angereisten Samichlaus einige typische Geschenke und zwar als Anerkennung – wie es so schön heisst – für ausserordentlich gute Dienste für den Verein.

Die Zeit kommt, die Zeit geht. Das Jahr 1986 klang bei uns mit einer gelungenen Sylvesterparty für etwa 40 Vereinstreue aus. Mangels «Personal» betätigten sich der Präsident und Gattin als Disk-Jockey und Küchenfee, abwechselungsweise versteht sich. Zapfenstreich am 1. 1. 87: Punkt 0400 Uhr! Prosit Neujahr!

Nun, wer uns in der Fürst-Bismarck-Straße 4 in diesem Jahr besuchen möchte, der wende sich bezüglich Programm der Veranstaltungen vertrauensvoll telephonisch an den Präsidenten, Herrn Gerhard Meier, Telefon 3347141. Der Schweizer Verein Berlin freut sich, neue Landsleute kennen zu lernen.

Und hier noch ein wichtiger Hinweis: Entgegen unserem Programm (Mitteilungsblatt 37. Jahrgang Nr. 1) vom November 1986 findet die Generalversammlung am 9. Mai 1987 im Hüsli statt. Wir danken jetzt schon für Ihren Besuch und Ihr damit bekundetes Interesse am Vereinsgeschehen.

*Bis zum nächsten Mal. Of Wederluege.
Ihr Schweizer Verein Berlin,
H. J. B.*

Schweizer Verein Osnabrück

Auf Einladung der «Bürgerschützen von 1828 e.V. Osnabrück» hat der neu gegründete Schweizer Verein Osnabrück am 12. November 1986 einen Schiesswettbewerb durchgeführt, an dem zahlreiche Schweizer teilgenommen haben. Ein Schützenkönig wurde ermittelt und auch ein Wandpokal gestiftet, woraus zu sehen ist, dass weitere solche Schützenfeste geplant sind.

Als regelmässiges Treffen des Schweizer Vereins Osnabrück für das erste Halbjahr 1987 ist der «Stammtisch» an jedem ersten Mittwoch des Monats im Hotel Ibis (Osnabrück, Blumenhaller Weg 152) festgelegt. Alle Schweizer und ihre Angehörigen in und um Osnabrück sind eingeladen, nicht nur an diesen Abenden teilzunehmen, sondern sie auch mit eigenen Ideen und Wünschen mitzugestalten. Nicht zuletzt sollte es möglich sein, daß sich Jassfreunde zusammenfinden.



WALLISER stuben

mit Badegarten und Sonnenterrasse
Spezialitäten-Restaurant im Hotel Arosa

Lietzenburgerstraße 79/81, 1 Berlin 15, Telefon 88 00 50

Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg.

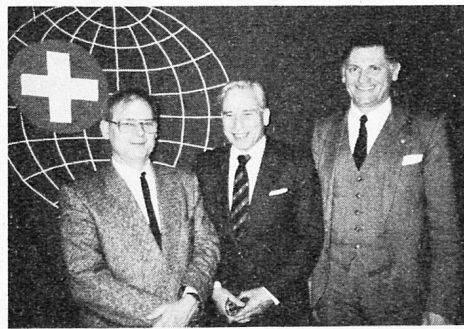
Präsidentenwechsel

Nach zwölfjähriger, überaus fruchtbarer Arbeit als Präsident des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg ist Herr Adalbert Heini auf der Generalversammlung am 10. 1. 1987 zurückgetreten, um sich noch intensiver seinem Amt als Präsident der Schweizer Vereine in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin widmen zu können.

In der Zeit seiner Präsidentschaft wuchs der Verein von 119 auf 200 Mitglieder an; sicher eine Folge seines persönlichen Engagements, seiner intensiven Bemühungen zur Werbung neuer Mitglieder und seiner innovativen Ideen für die Veranstaltungen.

Schliesslich darf nicht unerwähnt bleiben, dass unter seiner Leitung neue, richtungsweisende Statuten erarbeitet wurden. Sie machen einerseits eine weite Öffnung des Vereins gegenüber Nichtschweizer-Bürgern möglich, ohne die Gefahr einer Überfremdung zu geben und weisen andererseits einen neuen Modus für die kontinuierliche Erneuerung der Vorstandsmitglieder auf, ohne dadurch die Kontinuität in der Vorstandsarbeit wesentlich zu unterbrechen.

Mit starkem Beifall wurde die Kandidatur und Wahl von Herrn Prof. Dr. Hellmuth Schulz zum Präsidenten des Vereins begleitet. Herr Prof. Schulz hatte seit zwölf Jahren das Amt des Vizepräsidenten inne.



Die drei Präsidenten der «HELVETIA» Hamburg in den letzten 22 Jahren: Albert Gradmann (Mitte), (1965–1975); Adalbert Heini (l.), (1975–1987); Prof. Dr. Hellmuth Schulz (r.), (seit 1987).

Nach den Ausführungen des neuen Präsidenten wird es als wichtigstes Ziel angesehen, Schweizer in und um Hamburg anzusprechen und zur Mitgliedschaft in der Helvetia zu ermuntern. Die Hemmschwelle zu einem Beitritt habe sich in jüngster Zeit erheblich erniedrigt, nachdem immer mehr Schweizer im Ausland erkannt haben, dass sie mit einem Schweizer Verein ein gewichtiges Instrument besitzen, um mit ihren Problemen in der Heimat gehört zu werden. Doch soll die Mitgliedschaft vor allem ein Miteinander von «Alteingesessenen» und erst kurzfristig zum Auslandschweizer gewordenen Landsleuten sein. Die einen können Tips und gute Ratschläge zu den Eigenarten des Gastlandes oder der Region geben und die anderen haben die wichtige Aufgabe, das Band zur Heimat zu erneuern oder enger zu knüpfen.

Gelegenheit zu solchem Gedankenaustausch bieten die Veranstaltungen, die in diesem Jahr wieder für jeden etwas bringen und wie folgt aussehen:

- | | |
|-------------------|--|
| Sa. 14. Februar | Wanderung um (oder über) die Aussenalster mit Einkehr |
| Sa. 28. März | Dia-Vortrag: Die Türkei, wo sie am schönsten ist. (Herr Steinmetz), 15.00 Uhr, Logenhaus |
| Sa. 4. April | Schießen um den Helvetia-Wanderpreis in Meckelfeld (ab 12.00 Uhr) |
| So. 10. Juni | Muttertagsausflug ins Blaue |
| So. 14. Juni | Autorallye |
| Sa. 1. August | Nationalfeier (vielleicht zusammen mit allen Schweizer Vereinen in Norddeutschland!) |
| Sa. 19. September | Besuch des Fliegermuseums in Uetersen |
| Sa. 24. Oktober | Vereinsessen und Lotto-Abend im Logenhaus |
| So. 29. November | Weihnachtsfeier im Logenhaus |
- Alle Schweizer in und um Hamburg – ob «Alteingesessene» oder «frisch aus der Heimat» – sind herzlich eingeladen, mit dem Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg Kontakt aufzunehmen.

Schweizerische Rentenanstalt



Es geht um Ihre Versorgung!

Der Schweizerische Rentenplan 400.

Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz. Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung
- beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms „Schweizerische-Rentenplan 400“. Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

Die Versorgungsidee
die keine Grenzen kennt

COUPON

bitte direkt senden an:

Schweizerische Rentenanstalt,
Niederlassung für Deutschland, Abt. VI
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Name

Vorname

geb.

Anschrift (Straße/PLZ/Ort)



Schweizer Verein Hannover

Mit Zufriedenheit halten wir Rückblick auf das Jahr 1986.

Am 22. Februar, an unserer Generalversammlung legten unerwartet unser Präsident Herr Manfred Kipfer und Herr Prof. Eberhard ihr Amt im Dreierdirektorium nieder. Ein neuer Vorstand mußte gewählt werden. Wir gaben Ihnen die Neubesetzung bekannt.

Mitte Juni unternahmen wir eine interessante Busfahrt nach St. Andreasberg (Harz).

Am 28. August begingen wir unsere Bundesfeier mit viel Freude und echtem Zusammengehörigkeitsgefühl.

Am 27. September fuhren wir nach Bremerhaven, besichtigten das Schiffahrtsmuseum und machten eine Stadtrundfahrt mit Führung.

Am 25./26. Oktober ging es vom Kegellclub mit Privatautos nach Fürstenberg zum Preiskegeln. Dort verlebten wir frohe Stunden des Beisammenseins.

Am 7. Dezember hielten wir, wie jedes Jahr, unsere Weihnachtsfeier im Crest-Hotel ab. Dieses Fest durften wir auch als gelungen betrachten. Herr Generalkonsul Frey hatte uns mit seinem Besuch beehrt.

Aus dem Programm 1987:

Am 28. Februar findet 14.30 h unsere Generalversammlung in den Wülfeler-Brauerei-Gaststätten, Hildesheimer Str. 380, statt.

Für den 9. Mai organisieren wir eine Busfahrt nach Hameln mit Führung zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und eine Weserschiffahrt. Abfahrt 08.15 h Zentral-Omnibus-Bahnhof am Raschplatz Hann.

Am 15. August veranstalten wir unsere Bundesfeier wieder in Wennigsen.

Für eine Herbst-Tagesfahrt am 3. oder 4. Oktober, während der Schulferien, erwarten wir einmal von Ihnen Vorschläge, die Sie uns schon an der GV unterbreiten können.

Am 6. Dezember (2. Advent) unsere Weihnachtsfeier voraussichtlich wieder im Crest-Hotel.

Unsere Stammtischtermine sind vorerst wie folgt: 20. 1./17. 2./17. 3./21. 4., wie bisher in der Intercity-Bahnhofgaststätte im Clubraum 19.00 h.

Bei Interesse merken Sie sich bitte schon alle Termine vor. Genaueres erfahren Sie in den Einladungen.

Was Sie schon immer über den

Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

wissen wollten . . .

. . . Jetzt geht es dank des neu eingesetzten Vertrauensmannes noch einfacher, anrufen oder schreiben.

Erich Wenger

Schlangeweg 2

3000 Hannover 2

Telefon (0511) 6490158

Auch persönliche Beratung am Ort im Rahmen von Veranstaltungen der Schweizer Vereine möglich. Sie wissen doch: Solidaritätsfonds

Ihre Sparanlage in Schweizer Franken ohne Verrechnungssteuer plus Existenzsicherung

*Solidaritätsfonds der Auslandschweizer
Gutenbergstrasse 6, CH-3011 Bern*

Schweizer Verein Braunschweig

Das Vereinsjahr '86 verlief wiederum sehr erfreulich, viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins nahmen an den durchgeführten elf Veranstaltungen teil.

Zur Weihnachtsfeier im »Grünen Jäger« kamen viele mit Kindern und Gästen. Bei fröhlicher Musik, Gesang, Kindertheater und vorgetragenen Geschichten verlebten wir einige frohe Stunden. Der Basar fand auch heuer wieder grossen Zuspruch.

An dieser Stelle sei allen, die mit Rat und Tat unsere Aktivitäten unterstützt haben, nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Für 1987 hat der Vorstand ein vielseitiges Programm zusammengestellt, von dem wir meinen, es sei für jeden, ob alt oder jung, etwas dabei.

Wenn Sie in oder nicht allzuweit von Braunschweig wohnen, sollten Sie bei uns mitmachen. Der Jahresbeitrag beträgt

unverändert für Einzelmitglieder DM 25,— und für Paare DM 45,—.

Die **Jahresplanung '87** wollen wir hier auch all denen, die unserem Verein nicht oder noch nicht angehören, bekanntgeben:

- 7. Februar Mitgliederversammlung im »Mövenpick«
- 27. Februar Tessiner Essen
- 21. März Kegeln
- 24. Mai Maibummel
- 17. Juni Harzwanderung mit Picknick
- 30. August Busfahrt zum Schiffshebewerk Scharnebek
- 20. September Rundgang durch Peine, Besichtigung
- 17. Oktober Singabend
- 7. November Besuch in der Kunsthochschule
- 29. November Weihnachtsfeier

(Änderungen vorbehalten)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
H. R. Billeter

Schweizer Vereine

HAMBURG

Schweizer Verein »Helvetia«

Präsident: Hellmuth H. Schulz
Etzestr. 37, 2000 Hamburg 63
Telefon (040) 59 63 94

Schweizer Club »Eintracht« von 1848

Präsident: Anton Imholz
Reichsbahnstr. 64, 2000 Hamburg 54
Telefon (040) 5709143

Schweiz. Unterstützungskasse Hamburg

Präsident: Albert Gradmann
Schliemannstr. 22, 2000 Hamburg 52

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig

Präsident: Hans Rudolf Billeter
Wilhelm-Busch-Strasse 3, 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 77737

BREMEN

Schweizer Verein »Rüti«

Präsident: Johann Baumer
Meyerstrasse 3, 2800 Bremen 1
Telefon (0421) 27 14 13

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover

Präsidium: Renée Okelmann
Isernhagener Str. 94
3000 Hannover
Tel. 0511/620732
Frau Maria Schnitter
Siecum 14
3005 Hemmingen-Westorf.
Tel. 0511/426670

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück

Präsidentin: Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31, 4500 Osnabrück
Tel. (0451) 48336

KIEL

Schweizer Kolonie Kiel

Präsidentin: Friedel Andersen
Eichkamp 9, 2330 Eckernförde
Telefon (04351) 41615

BERLIN

Schweizerverein Berlin

Präsident: Gerhard Meier
Motardstrasse 103, 1000 Berlin 20
Telefon (030) 3347141

Schweizer Verein München

Der Schweizerische Generalkonsul, Herr Welte, und der Schweizer Verein München hatten zum Informationsabend über den Solidaritätsfonds 1986 geladen, den

einsjahres. Die Kinder gingen beim Puppentheater «Der Zauberwald» begeistert mit. Der Samichlaus brachte jedem sein Päckli, und einige Kinder «revanchierten»



Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Herr Invernizzi, der Direktor des Fonds in Bern, durchführte.

Der Saal war gefüllt, ein Zeichen für das grosse Interesse, das der Abend fand. Die gut gestaltete Tonbildschau regte zu intensiven Diskussionen an. Herr Invernizzi ging unermüdlich auf die vielen Fragen ein, die ihm von allen Seiten gestellt wurden – fast bis Mitternacht.

Der Erfolg war beachtlich. Über 10 % aller angeschriebenen Landsleute forderten inzwischen weitere Informationen an. Bis Dezember waren schon 6 Beitritte erfolgt und vieles deutet darauf hin, dass es noch mehr werden.

Herrn Invernizzi sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für seine Geduld und Ausdauer den ganzen Abend lang.

Gut besucht, wie immer, waren die Adventfeier am 30. Nov. 86 und die Kinderweihnachtsfeier am 3. Adventsonntag. Die Adventfeier wurde diesmal von einem Madrigalchor musikalisch umrahmt, der guten Anklang fand. Erstmals wurden auch langjährige Mitglieder des Vereins mit einem Zinnteller aus der Schweiz geehrt, den ihnen der Samichlaus überreichte. Alle Geehrten hatten über 40 Jahre dem Verein die Treue gehalten. Die Jubilare stellten sich schliesslich zum obligaten Gruppenbild.

Die Weihnachtsfeier mit Bescherung der Kinder war der letzte Höhepunkt des Ver-

sich mit einem Gedicht oder einem Lied. Die Kreuther Stubenmusi, die den Nachmittag musikalisch gestaltete, bekam sogar beachtliche Konkurrenz einer kleinen, talentierten Pianistin. Frau Messmer und ihre Helferinnen hatten Advent- und Weihnachtsfeier in bewährter Weise vorbereitet und durchgeführt, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

Hinweise

Die Vereinsabende finden jeden 1. Dienstag im Monat im Schweizer Haus, Leopoldstr. 33, München 40, ab 17.30 Uhr, statt (Tel. 33 37 32).

Abendessen: Es besteht die Möglichkeit, ein preisgünstiges Abendessen einzunehmen.

Programm: Jeweils ab 20.00 Uhr wird ein kurzes, vorher angekündigtes Thema behandelt (z. B. aktuelle Viertelstunde)

Gemütliches

Beisammensein: Im Anschluss an das Programm beschliessen Jassen, Plausch etc. den geselligen Teil des Vereinsabends.

Kegelabende: Wer daran interessiert ist, wende sich an Frau Ruhfass, Tel. 61 99 33, zwischen 17–22 Uhr.

Schützensektion

An 10 offiziellen Schiesstagen im Jahr 1986 wurde ein umfangreiches Programm abgewickelt. Neben dem Bundesprogramm, Feld- und Einzelwettschiessen mit Gewehr und Pistole, wurden 4 Fernschieszen durchgeführt. Die Leistungen der Schützen wurden im vergangenen

Jahr mit 40 Kranzauszeichnungen belohnt.

Jeweils eine Mannschaft nahm am kantonalen Schützenfest in Schaffhausen, an Wettkämpfen des Polizeisportvereins München, sowie der Schützengesellschaft Münchner Reserveoffiziere teil.

Den Abschluß der Saison bildete, wie jedes Jahr, die Pokalfeier mit Rangverkündung und Siegerehrung. Die von Herrn Generalkonsul Welte gestifteten Preise sind für die Gewinner eine wertvolle Erinnerung an eine erfolgreiche Saison. Die Gäste der Pokalfeier im Schweizerhaus waren die Angehörigen der Schützen, Herr Generalkonsul Welte mit Gattin, sowie der Standortkommandant.

Schweizerinnen und Schweizer Bürger, die Interesse am Schiesssport haben, sind in der Schützensektion herzlich willkommen. Am 10. März 1987 findet wieder ein Informations-Abend im Schweizer Haus (Rückgebäude), Leopoldstr. 33, für neue Mitglieder statt. Unser Schützenmeister Herr Werner Huber führt für die Interessenten eine Einweisung in den Umgang mit den vereinseigenen Waffen durch und informiert über die geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Auskünfte erteilt gerne der Schweizer Verein München e.V., Frau Heiniger, Tel.: 33 37 32, Leopoldstr. 33, 8000 München 40.

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Es ist uns eine Ehre, zum 40jährigen Bestehen die Präsidenten-Konferenz am 16. Mai in Jestetten durchführen zu können. Es werden in den ersten März-Tagen alle Präsidentinnen und Präsidenten der Schweizer Vereine eine Einladung erhalten.

Ich möchte jetzt schon darauf hinweisen, dass Anmeldedatum einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Alle Landsleute, die nicht oder noch nicht unserem Verein angehören und an unserem Festabend teilnehmen möchten, bitten wir, sich bis zum 30. April unter Tel. 07745/7823 oder Tel. 07745/8108 anzumelden. Unsere Mitglieder werden zur gegebenen Zeit eine Einladung erhalten, um sich rechtzeitig anmelden zu können.

F. Bart



Zu neuen Ufern . . .

. . . könnte man den heutigen Bericht von der wohl gelungenen Adventsfeier der Schweizer Gesellschaft Pforzheim am 3. Dezember 1986 überschreiben, die im weihnachtlich schön geschmückten «Ratskeller», der Nobelherberge Pforzheims, stattfand.

Zahlreich waren die Mitglieder und ihre Angehörigen zu dieser Veranstaltung erschienen, und groß war die Freude, daß Herr Generalkonsul Hunziker unserer Einladung Folge leistete und unter uns weilte. Die Begrüßung wurde durch unsere neue Präsidentin, Frau Esther Mürrle-Blattner vorgenommen, und man durfte feststellen, dass ihr Debüt gut gelungen ist.

Am 5. November 1986 wurde sie als Nachfolgerin von Frau Wild-Streissguth, welche sich viele Jahre um die Schweizer Gesellschaft verdient gemacht hatte, zur 1. Vorsitzenden gewählt. Die neue Präsidentin will die traditionellen Veranstaltungen fortsetzen und plant ausser den bisherigen freundschaftlichen Beziehungen zum Schweizerverein «Helvetia» Karlsruhe auch Kontakt aufzunehmen zu der Schweizer Kolonie Mannheim-Heidelberg, um gemeinsame Treffen durchzuführen. Dem Generalkonsul Hunziker überreichte sie ein kleines Gastgeschenk und als Mitbringsel seiner Gattin einen Blumengruss aus der Goldstadt Pforzheim.

Mit herzlichen Worten bedankte sich der Bedachte für die freundliche Aufnahme in der Stadt Pforzheim, die er immer gern

besucht habe. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass man verhältnismässig bald ein neues Präsidium gefunden habe und dankte Frau Dora Wild-Streissguth nebst dem bisherigen Komitee für die jahrelangen Bemühungen um das Wohl der Schweizer Gesellschaft Pforzheim.

In der Zwischenzeit fieberten die Kinder der Bescherung entgegen, denn der gute Samichlaus hatte seinen Sack unter dem Christbaum entleert, und die Kleinen wollten ihr Sprüchlein aus Dankbarkeit loswerden oder das eingeübte Musikstück zum Vortrag bringen.

In gemeinsamem Gesang manch schöner Weihnachtslieder, verbunden mit Flötenmusik, klang die würdige Adventsfeier aus.

C. Drodofsky-Lürcher

Schweizerverein Helvetia Ulm und Umgebung

Im vergangenen Jahr trafen sich die Mitglieder, Gäste und Freunde der Schweiz jeweils im Nebenzimmer der Gaststätte «Blauflesch» zu folgenden Veranstaltungen:

2. 2. Informationen, Berichte, Filmvorträge aus der Schweiz
2. 3. Informationen, Berichte – Gemütliches Beisammensein
4. 5. Filmvorträge, Informationen – Berichte
5. 7. «Bundesfeier» im festlich dekorierten Clubraum des Restaurants

«Auberge»

5. 10. Informationen, Berichte, Filmvorträge aus der Schweiz

7. 12. «Weihnachtsfeier» mit Gesang und musikalischer Umrahmung – Tombola

Im Alter von 79 Jahren verstarb Herr August Mertz. Unser langjähriger, ehemaliger 2. Präsident und Schriftführer, beliebt und stets geachtet, erwarb sich große Verdienste durch seinen selbstlosen und tatkräftigen Einsatz.

Unsere Versammlungstermine 1987 haben wir wie folgt geplant:

14. 2. «100 Jahre Automobil», ein interessanter Vortrag unseres Ehrenpräsidenten Herrn Steiger, ein Sohn des ehemaligen Automobilbauers in der Vorkriegszeit

4. 4. Informationen – Berichte – Film – Vortrag aus der Schweiz

25. 7. «Bundesfeier» – voraussichtlich in der Gaststätte «Ulmer Stuben» (früher «Casino») Zinglerstr. 11

3. 10. Informationen – Berichte aus der Schweiz

6. 12. «Weihnachtsfeier»

Zu den genannten Versammlungen treffen wir uns in der Gaststätte «Blauflesch» (Nebenzimmer), Lindenstr. 2, Ulm jeweils um 14.00 Uhr. Ausnahme zur Bundesfeier am 25. 7. 1987. Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie, liebe Mitglieder, sowie Freunde und Gäste recht herzlich ein.

Schweizerische Rentenanstalt



Es geht um Ihre Versorgung!

Der Schweizerische Rentenplan 400.

Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz. Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung
- beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms „Schweizerische-Rentenplan 400“. Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

**Die Versorgungsidee
die keine Grenzen kennt**

COUPON

bitte direkt senden an:

Schweizerische Rentenanstalt,
Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Name

Vorname

geb.

Anschrift (Straße/PLZ/Ort)



Schweizer Vereine

Region Nord

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia»
Präsident: Hellmuth H. Schulz
Etzestr. 37, 2000 Hamburg 63
Telefon (040) 59 63 94

Schweizer Club «Eintracht» von 1848
Präsident: Anton Imholz
Reichsbahnstr. 64, 2000 Hamburg 54
Telefon (040) 5709143

Schweiz. Unterstützungskasse Hamburg
Präsident: Albert Gradmann
Schliemannstr. 22, 2000 Hamburg 52

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig
Präsident: Hans Rudolf Billeter
Wilhelm-Busch-Strasse 3, 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 777 37

BREMEN

Schweizer Verein «Rütti»
Präsident: Johann Baumer
Meyerstrasse 3, 2800 Bremen 1
Telefon (0421) 27 14 13

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover
Präsidium: Renée Okelmann
Isernhagener Str. 94
3000 Hannover
Tel. 05 11/620732
Frau Maria Schnitter
Siecum 14
3005 Hemmingen-Westorf.
Tel. 05 11/426670

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück
Präsidentin: Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31, 4500 Osnabrück
Tel. (0451) 48336

KIEL

Schweizer Kolonie Kiel
Präsidentin: Friedel Andersen
Eichkamp 9, 2330 Eckernförde
Telefon (04351) 41615

BERLIN

Schweizerverein Berlin
Präsident: Gerhard Meier
Motardstrasse 103, 1000 Berlin 20
Telefon (030) 3347141

Region Mitte

AACHEN

Schweizer Club Aachen
Präsident: Herbert Scheurer
Gladiolenweg 5, 5120 Herzogenrath 3
Telefon (02407) 7373

BAD OEYNHAUSEN

Verein der Auslandschweizer in Ostwestfalen
Präsident: Christa Hirte
Am Schildkamp 11, 4900 Herford
Telefon (05222) 71167

DORTMUND

Schweizer Club Dortmund
Präsidentin: Helen Spruth
Talstrasse 14, 4750 Unna

DÜSSELDORF

Schweizer Verein «Edelweiss»
Präsident: Wolfgang von Ah
Ubierrstrasse 15, 4040 Neuss 1
Telefon (02101) 57873

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung
Präsidentin: Erna Martin-Oberholzer
Jägerstr. 53, 4100 Duisburg 11

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Ernst Balsiger
Marienburger Str. 72, 5000 Köln 51
Telefon (0221) 381938

Schweizer Schützenverein Köln

Präsident: Emil J. Müller
Tulpenstr. 13, 5160 Düren-Mariaweiler

KREFELD

Schweizerverein Krefeld und Umgebung
Präsident: Walter Zimmermann
Breitenbachstr. 37, 4150 Krefeld 1
Telefon (02151) 541284

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen
Präsidentin: Helen Höntschi
Schützenweg 1, 4710 Lüdighausen
Telefon (02591) 4793

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösl»
Präsidentin: Paula Hasler-Kirsch
Wilbergstr. 15, 5600 Wuppertal 1
Telefon (0202) 456597

FRANKFURT

Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M.
Präsident: Willy Grossenbacher
Feldbergstr. 27, 6070 Langen
Telefon: (06103) 25178

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt
Präsidentin: Gertrud Kayser
Wilhelm-Glössing-Str. 20, 6100 Darmstadt
Telefon (06151) 24794

KASSEL

Schweizer Klub Kassel
Präsident: Wilhelm Rissel
Heinrich-Bertelmann-Str. 20, 3500 Kassel
Telefon (0561) 25583

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia»
Präsident: Karl Fässler
Fussgönheimer Str. 39, 6715 Lamsheim

SAARBRÜCKEN

Schweizer Vereinigung im Saarland
Präsident: Nikolaus Herzog
Richard-Wagner-Str. 17, 6600 Saarbrücken 1
Telefon (0681) 397576

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsident: Hugo Bauer
Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden
Telefon (06121) 442656

WORMS

Schweizer Verein «Helvetia»
Präsidentin: Margaretha Müller-Thommen
Alicestrasse 45, 6520 Worms

Region Süd

MÜNCHEN

Schweizer Verein München
Präsident: Otto Helfenberger
Leopoldstr. 33, 8000 München 40
Telefon (089) 333732

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Rudolf Güller
Leustr. 15b, 8900 Augsburg 21
Telefon (0821) 813966

NÜRNBERG

Schweizerverein Nürnberg
Mitvorstand: A. Bracht-Wälti
Friedrich-Bauer-Str. 14, 8520 Erlangen
Telefon (09131) 13129

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu
Schriftführerin: Sylvia Hörtnagl
Riefen 183 1/b, 8961 Buchenberg
Telefon (08378) 608

FREIBURG i. Br.

Schweizer Hilfsverein e. V.
Präsident: Max Eberhardt
Brahmsstr. 18, 7800 Freiburg i. Br.

GRENZACH-WYHLEN

Schweizerkolonie Grenzach
Präsident: Walter Basler
Hornrain 14, 7889 Grenzach-Wyhlen 1

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Fritz Bart
Wettegasse 14, 7891 Lottstetten
Tel. 07745/7823

WEIL AM RHEIN

Schweizerkolonie Weil am Rhein
Schriftführer: Arnold Bühler
Mühlenrain 15a, 7858 Weil am Rhein
Telefon (07621) 77716

SCHRAMBERG

Schweizerverein «Helvetia»
Rottweil/Schwenningen
Präsident: Karl Egli
Bruch 30, 7230 Schramberg 13

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»
Tuttlingen und Umgebung
Präsident: Bruno Eisold
Karlstrasse 54, 7200 Tuttlingen 1
Telefon (07461) 4108

BADEN-BADEN

Schweizer Gesellschaft
Präsidentin: Margaretha Baer
Lichtenthalerstr. 30, 7570 Baden-Baden
Telefon (07221/23429)

KARLSRUHE

Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Marthe Guhl
Jahnstr. 24, 7500 Karlsruhe 1
Telefon (0721) 842573

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Heinrich Wyss
Essenerstr. 10, 6830 Schwetzingen
Telefon (06202) 18088

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim
Präsidentin: Esther Mürrle-Blattner
Friedenstr. 120, 7530 Pforzheim
Telefon (07231) 23798

RAVENSBURG

Schweizer Gesellschaft Ravensburg
Präsident: Max Henzi
Klosterweg 15, 8993 Nonnenborn
Telefon (0751) 831

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Hans Gattiker
Kurrerstr. 22, 7410 Reutlingen 1
Telefon (07121) 36690

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart
Präsident: Marcel Druey
Hindenburgstr. 61, 7015 Korntal
Telefon (0711) 833738

ULM/Donau

Schweizer-Verein Ulm/Donau und Umgebung
Präsident: Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16, 7900 Ulm/Böfingen
Telefon (0731) 26018

WANGEN/Allgäu

Schweizer Verein Wangen/Allgäu
Präsident: Josef Krucker
Pfarrer-Wahr-Weg 8, 7964 Kisslegg
Tel. 07563/8651